



<https://wirsindeins.org/2015/03/16/die-dritte-dimension-entschwindet-was-bedeutet-das/>

Dritte Dimension entschwindet. Was bedeutet das?



Quelle: <http://in5d.com/what-do-you-mean-the-3rd-dimension-is-going-away/>

März 2015 Von Jim Self

Während das Wassermann-Zeitalter näher rückt, wird diese Nachricht immer wichtiger, denn die Zeit, die noch verbleibt, um in der dritten Dimension zu spielen, läuft uns buchstäblich davon.

Einfacher ausgedrückt: Die Art des Denkens, Fühlens und unseres Verhaltens, so wie wir es in der dritten Dimension kennen, entschwindet. Jeder wechselt über zu Bewusstsein und Erfahrung der vierten Dimension, und dann zu Bewusstsein und Erfahrung der fünften Dimension.

Die meisten Menschen auf diesem Planeten sind auf diesen Wandel jedoch nicht vorbereitet. Dennoch geschieht er, und für diejenigen, die sich nicht dessen bewusst sind, was vor sich geht, wird dies weder eine einfache noch eine bequeme Erfahrung werden.

Dennoch kann es eine wundervolle und angenehme Zeit sein. Mit einigen Informationen darüber, was der Shift ist und was „Dimensionen“ sind, und mit einfachen Werkzeugen zur Handhabung von Gedanken und Gefühlen, hat jeder die Möglichkeit, sein Bewusstsein zu entfalten und anmutig sowie freudvoll in die höher schwingenden Reiche zu schreiten.

Wenn du nicht weißt, was Dimensionen sind, dann bist du nicht alleine. Die meisten Menschen, die das Lebensspiel – bekannt als die dritte Dimension – spielen, spielen es ohne „Gebrauchsanweisung“, die die Regeln des Spieles erklären würde, um es erfolgreich spielen zu können.

Dieser Artikel bietet die fehlenden Grundlagen. Er erklärt, was die dritte, vierte und fünfte Dimension ist und warum sie gerade jetzt der wichtigste Faktor deines Lebens sind.

Wenn du die Struktur und das Spiel dieser Dimensionen verstehst, kannst du anfangen, sanft durch die noch nie da gewesenen Veränderungen des Shift zu gleiten, ohne Angst, ohne Anstrengung, ohne Anspannung und ohne Sorge, die einen großen Teil unseres täglichen Lebens ausmachen.

Zu aller erst möchte ich definieren, was Dimensionen nicht sind.

Dimensionen sind keine Orte, und sie sind keine übereinander gestapelten Ebenen – 3, 4, 5, 6 – wie die eines Pfannkuchen-Stapels. Und die dritte oder die vierte Dimension ist kein Stuhl, auf dem du sitzt, oder eine Wand, die dich umgibt, oder sogar die Erde selbst. Es ist ein Gebilde, das hauptsächlich in der dritten und vierten Dimension existiert, die weiterhin ein Teil des Spieles in der vierten Dimension sein wird, wenn die dritte Dimension keine Option mehr sein wird.

Grundsätzlich sind Dimensionen Bewusstseinszustände, für jedermann erreichbar, der in Resonanz mit bestimmten Frequenzen und der Fülle an Möglichkeiten der jeweiligen Dimension schwingt.

Man könnte sich die Dimensionen als Spiele mit unterschiedlichen Regeln vorstellen, als das, was möglich oder nicht möglich ist für Wesen, die sich entschieden haben, darin zu spielen und zu erschaffen.

Also, was ist die dritte Dimension?

Die dritte Dimension (3D) ist eine Box mit starren Überzeugungen, mehr oder weniger, mit relativ unflexiblen Regeln und Begrenzungen. Die meisten von uns spielen dieses Spiel seit unzähligen Leben, und so sind wir geneigt zu denken, dass es für uns das einzige mögliche Spiel ist. Doch nichts kann weiter von der Wahrheit entfernt sein. Einer der starren 3D-Glaubenssätze, die unser Leben bestimmen – unser Denken, Fühlen und Handeln – ist die lineare Zeit.

Lineare Zeit ist ein optionaler Glaubenssatz und eine Struktur, die uns die Erfahrung von Vergangenheit und Zukunft „leben“ lassen.... und dann sterben wir. Weil dieser Glaubenssatz die Standard-Annahme des 3D Massenbewusstseins ist – und die Ereignisse scheinen diesen Glauben zu verifizieren – denken und handeln die meisten von uns, als ob er wahr wäre.

Doch jetzt wachen wir aus der Illusion des allgegenwärtigen Glaubens auf. Und während wir bewusster werden, stellen wir fest, dass Zeit in 3D letztlich eine Zeitschleife ist. Was wir in der „Vergangenheit“ erfahren, ist ziemlich genau das, worauf wir unsere Aufmerksamkeit im Jetzt lenken. Wir projizieren diese Realität in die „Zukunft“ und erfahren sie deshalb immer und immer wieder von neuem.

Die Struktur der Zeit ist in der dritten Dimension also ziemlich speziell (und begrenzend), doch wenn wir uns in die höheren Dimensionen bewegen, ist unsere Erfahrung der Zeit ganz anders (und stärkend).

Im 3D-Bewusstsein ist alles sehr stark an Bedingungen geknüpft. Zum Beispiel existiert das Konzept der „bedingungslosen Liebe“ in der dritten Dimension nicht. Wenn du „bedingungslose Liebe“ oder „bedingungslosen Frieden“ erfahren hast, dann hast du dich in das vierdimensionale Bewusstsein begeben. In der gegenwärtigen irdischen Erfahrung haben wir Zugang zu beiden, dem drei- und dem vierdimensionalen Bewusstsein, doch die meisten von uns verlassen selten die festen Gewohnheiten des 3D-Denkens und -Fühlens.

Die dritte Dimension bietet keine Wahlmöglichkeiten. Wir wählen nicht in jedem Augenblick unsere Gedanken, Gefühle, Handlungen (dies sind Fähigkeiten der vierten und fünften Dimension), stattdessen reagieren wir aus unbewusstem Glauben, antrainiertem Verhalten und aus Situationen heraus, die vor uns in Erscheinung treten.

Dualität bietet weitere starre Struktur für 3D-Erfahrung. Oben/Unten. Links/Rechts. Sollte ich/sollte ich nicht. Seit dem Fall von Atlantis vor 12.500 Jahren wurden wir in unserem Leben sehr ängstlich, und in dieser Angst haben wir gelernt, gut und schlecht zu präzisieren, richtig und falsch, etc. Unbewusstes Urteil durchdringt das 3D-Denken.

Vielmehr nehmen wir unsere 3D-Erfahrung hauptsächlich mit der linken Hirnhemisphäre wahr, der Heimstätte des rationalen Verstandes, und nutzen so nur etwa 5 bis 10 Prozent unserer Gehirnkapazität, um das 3D-Spiel zu spielen. Die meisten von uns vermuten, dass der Rest unseres Gehirns etwas tun muss, aber wir haben letztlich keine Ahnung, was es tut und wie es funktioniert.

Tatsächlich bietet uns der Rest des Gehirns die Möglichkeit, in der vierten und fünften Dimension zu funktionieren, und darüber hinaus.

Wir haben bereits das Potential, all die notwendige Ausstattung und die Schaltungen, um in all diesen Dimensionen voll bewusst zu sein. Doch unsere Denk- und Gefühlsgewohnheiten, über viele Leben eingehämmert, lassen uns

stumpf werden und begrenzen uns auf 3D-Erfahrungen. Unser rationaler Verstand der linken Gehirnhälfte weiß nur, was er weiß und weiß nicht, was er nicht weiß. Er arbeitet unermüdlich, um uns innerhalb der schmalen Bandbreite des objektiven 3D-Denkens und seiner Möglichkeiten zu halten. Doch haben diese Reise in weiten Strecken mitgemacht. Aber jetzt ist Schluss.

Die steigenden Lichtenergien und Schwingungen des Shift erneuern unsere Gehirne, um uns den Zugang zu weit größerer Bandbreite an Informationen und Möglichkeiten zu geben, als das was in der dritten Dimension vorhanden ist. Die Lichtenergien bereiten uns auf 4D- und 5D-Erfahrungen vor, während sie die starren 3D „Regeln“ aus unserem Bewusstsein tilgen.

Was ist die vierte Dimension?

Die „Regeln“ des 4-dimensionalen Bewusstseins bieten einen weiter gefassten Sinn von Leichtigkeit, Möglichkeiten und Fähigkeiten als die Strukturen der dritten Dimension.

Zum Beispiel ist Zeit in 4D immer Gegenwart. Der Fokus liegt immer nur auf diesem Augenblick, auf dem, was gerade jetzt geschieht. Unsere Körper kennen bereits nur diese Gegenwart: Sie kennen kein „gestern“ oder „morgen“, und als bewusste Wesen in unserer natürlichen Ausrichtung in der höheren vierten Dimension funktionieren wir nur in dem absoluten Gewahrsein und in der Aufmerksamkeit des „Jetzt“. Sobald unser Fokus zu Gegenwartsbewusstsein wird, wird es wieder Wahlmöglichkeiten geben. Wir können sämtliche Ereignisse unbeteiligt betrachten, nur als bloße Informationen ansehen, und von dieser stillen, übersichtlichen Plattform aus können wir dann – und nur dann – frei unsere Antwort wählen. In der höheren vierten Dimension werden wir „fähig zu antworten“ (*respons-able*).

In der Gegenwart des 4D-Bewusstseins werden das Konzept und die Möglichkeiten des Paradoxons verfügbar. Paradox bedeutet einfach, dass das was gerade eben noch wahr war, jetzt nicht mehr richtig ist. Und was gerade eben falsch war, nicht mehr falsch sein muss. Anstatt Ereignissen starre, vorgefertigte Definitionen anzuheften, wählen wir augenblicklich die von uns favorisierte Version und Schwingung.

Wenn wir in der Gegenwart unser Bewusstsein in 4D verlagern, mit der Macht der Wahl und Verantwortlichkeit, wie auch der Flexibilität des Paradoxons, wird uns die Möglichkeit zur Verfügung stehen, das Spiel zu ändern, um unsere Freude zu steigern.

Interessanterweise wird 4D-Bewusstsein keine Langzeitoption darstellen, nachdem der Shift die starren Strukturen des 3D-Bewusstseins ausgeräumt hat.

Die vierte Dimension stellt einen wesentlichen, aber kurzlebigen Zwischenschritt oder eine Schwingungsplattform dar, von der aus wir uns alle in das fünfdimensionale Bewusstsein bewegen. 5D ist das Ziel für die Erde und alle ihre Bewohner. Die Erzengel sagten, dass im Jahre 2015 das gesamte Bewusstsein der Erde ein fünfdimensionales Bewusstsein sein wird.

Auch wenn die fünfte Dimension das Ziel ist, ist die Erfahrung der vierten Dimension unentbehrlich. Wir können 5D nicht direkt aus 4D betreten. (*Anm. d.Übers.: Hier ist wohl 3D statt 4D gemeint. Es dürfte sich um einen Tippfehler handeln.*) Das gesamte emotionale Gepäck aus der dritten Dimension muss vor den Türen der vierten Dimension abgelegt werden. Wir können die fünfte Dimension nur betreten, nachdem wir Meister über unsere Gedanken und Gefühle in der vierten Dimension geworden sind.

Es sind einige Arbeiten vonnöten.

Was ist die fünfte Dimension?

Zum größten Teil funktioniert die fünfte Dimension gänzlich anders als die dritte und vierte Dimension.

In 5D ist Zeit augenblicklich, was bedeutet, dass alles (alle Möglichkeiten) am gleichen Ort und im gleichen Moment erscheinen. In 5D fokussierst du deine Aufmerksamkeit und bekommst die Antwort oder Erfahrung genau dann und dort, wo du fokussierst.

Bitte und es wird dir gegeben.

In 5D brauchst du nirgendwo hinzugehen, um deine Antworten zu erhalten oder Erfahrungen zu machen. Alles kommt zu dir mit Leichtigkeit, ohne Anstrengung aufgrund der Aufmerksamkeit und Aufrechterhalten der gewählten Schwingung in der Jetzt-Gegenwart.

Wenn du im 5D-Bewusstsein schwingst, erschaffst du nicht mit Formen wie in der dritten und vierten Dimension, du erschaffst mit Licht, Lichtmustern und Lichtschwingungen. Du fügst Klang und Farben und geometrische Formen. Du interagierst bewusst mit dem Schöpfer und allen Lichtwesen.

In diesem höheren Bewusstsein spielt der rationale Verstand eine minimale Rolle. Er bekommt wieder den kleinen, spezifischen Fokus, für den er vorgesehen war, nämlich für das Wohlergehen des Körpers.

Wie wirst du Meister im 4D-Bewusstsein?

Die Werkzeuge der 4D-Gegenwart

Wie ich sagte, 4D ist das ‚Jetzt‘ der ‚Gegenwart‘. Doch die Gegenwart hat vier verschiedene Ebenen.

Die große Mehrheit der Menschen auf diesem Planeten ist nicht vorbereitet darauf, Meister ihrer Gedanken, Gefühle und Handlungen in jedem Augenblick des Jetzt zu sein. Es gibt keine andere Option. Es ist eine notwendige, grundlegende Fähigkeit des höheren 4D- und 5D-Bewusstseins.

Einer der Gründe, weswegen die dritte Dimension erschaffen wurde, war das Anbieten eines „Spielfelds“, auf dem alle die Schwingungen ihrer Gedanken und Gefühle praktizieren und verfeinern können. Um das zu erreichen, hat das 3D-Spielfeld einen Puffer. Anstelle einer sofortigen Manifestation gibt es eine Zeitverzögerung zwischen dem Gedanken, den wir denken und der Manifestation oder Erfahrung dieses Gedankens. Meistens gehen wir sehr schlampig mit diesem Puffer um.

Anstatt uns auf das zu konzentrieren, was wir wollen und zu erlauben, dass es sich über die Zeit entfaltet, speien wir Wut, Frustration, Langeweile, Sorge, Furcht, Schuld, Angst – alle Arten der niedrigen, disharmonischen Gedanken und Gefühle. Wir benehmen uns, als ob wir straflos alles denken und fühlen könnten, weil wir die Ergebnisse unseres Denkens nicht sofort sehen.

Doch das ist jetzt vorbei. Während die lineare 3D-Zeit zu einem einzigen Punkt der Gegenwart kollabiert, kollabiert der Zeitpuffer ebenfalls. Wir haben weniger Gelegenheiten, das Gewahrsein unserer mentalen und emotionalen Gewohnheiten zu praktizieren, bevor das, was wir denken, zu dem wird, was wir bekommen. Das ist eine sehr große Herausforderung.

Glücklicherweise kann man sich jederzeit mit einigen wenigen Energiewerkzeugen helfen, die Gedanken und Emotionen zu handhaben, und somit vorbereitet sein auf ungeahnte Möglichkeiten und Herausforderungen des Lebens, in den höheren Dimensionen im Jetzt zu erschaffen.

Drei grundlegende Energiewerkzeuge sind auf unserer Webseite www.masteringalchemy.com frei erhältlich, doch lasst mich ein paar von ihnen exemplarisch erklären.

Erlaube dem Shift deine unbewussten Gedanken und Gefühle zu löschen

Einfach ausgedrückt: Der Shift benützt eine Welle von Lichtfrequenzen, um das, was wir nicht sind, zu löschen, und die andere Welle, um uns daran zu erinnern, wer wir sind. Der Shift weiß, wo wir unerwünschte, unbewusste Gedankengewohnheiten gespeichert haben, und das Licht entfernt all das aus unserer Schwingung.

Aber während diese niederen Gedanken und Gefühle gereinigt werden, werden sie uns bewusst und wirken wie ein Magnet auf Menschen und Umstände in unserer Umgebung, die uns die chaotischen Energien spiegeln. Wie gehst du mit diesen oft mächtigen Energien um, wenn sie aufkommen? Du lässt sie zu. Wenn du sie einfach ohne Anhaftung beobachten kannst – in dem Wissen, dass sie gerade kommen, um gelöscht zu werden – werden sie schnell gelöscht, und du wirst dich nicht mal erinnern, worum es bei diesem ganzen Wirbel ging.

Doch wenn du diese chaotischen Gedanken und Gefühle festhältst und dich in sie hineinziehen lässt, wenn du darauf bestehst, dich schuldig oder besorgt zu fühlen, wenn du weiterhin dabei bleibst, dass „ich nicht OK bin“ oder „sie nicht OK sind“, dann werden diese Energien aus deinem Umfeld nicht gelöscht werden – und der Shift in seinem Fortschreiten wird zu einem holprigen Weg, der kein leichter Weg für dich sein wird.

Erinnere dich, meistens ist das, was hoch kommt, nicht mal deins, es gehört nicht zu dir. Erkenne es und wisse, dass es hochkommt, um geklärt zu werden... für immer. Nimm ein paar tiefe Atemzüge, mach einen Spaziergang, höre Musik – aber richte deine Aufmerksamkeit auf etwas von höherer Schwingung.

Verstehen der Niederen und Höheren vierten Dimension

Um einen anderen wichtigen Aspekt des Shift zu vereinfachen, stellt euch vor, dass die vierte Dimension nur zwei Teile hat – die niedrigere vierte Dimension und die höhere vierte Dimension. (technisch gesehen ist dies nicht wahr, aber es ist eine nützliche Unterscheidung.)

Wie ich schon erwähnte, Gebilde bleiben, wenn die 3D verschwindet. Wir werden weiterhin Häuser, Autos und Bäume wahrnehmen. Doch Furcht, Urteile, Beschuldigung und Schuld, das Richtige und das Falsche werden verschwinden. All diese dichten emotionalen Energien, die das Einzige sind, was uns jetzt vom Spielen in den höheren Dimensionen abhält, werden einfach aus unserem Umfeld entfernt.

Doch abhängig von den Schwingungen der Gedanken, die du denkst, während 3D verschwindet, wirst du dich entweder in der niedrigeren vierten Dimension oder höheren vierten Dimension wiederfinden.

Die niedrigere vierte Dimension, die auch als Astralebene oder Traumland bezeichnet wird, enthält alle von jedermann je gedachten Gedanken in der dritten Dimension.

Wie du siehst, verschwinden Gedanken nicht, nachdem wir sie gedacht haben. Sie leben weiter in der niedrigeren vierten Dimension, mit einem besonderen Gewicht, Muster, Dichte und emotioneller Ladung. Sie verbinden sich mit allen anderen ähnlichen Gedanken.

Manche Gedanken – solche wie Vergewaltigung, Vormachtstellung, Sklaverei, Krieg, Hass – fühlen sich schwer, dicht und dunkel an. Umgekehrt fühlen sich Gedanken wie ‚Schmetterlinge‘, ‚spielende Kinder im Park‘ und ‚blühende Blumen an einem warmen Frühlingstag‘ leicht an und haben einfach eine luftige Schwingung. Leichte Gedanken sind selten im 3D-Bewusstsein. Denn um sich anzupassen und z.B. die Schwingung von ‚Schönheit‘ zu fühlen, müssen wir aus dem 3D-Bewusstsein heraustreten in die Gegenwart, in einen höheren 4-dimensionalen Raum.

Warte, wirst du sagen, ich kenne ‚Schönheit‘! Ja, das tust du, denn wir leben jetzt in beiden, in der dritten und der vierten Dimension gleichzeitig, aber wie oft passt du dich ihr an und verbleibst dort, in dem Gefühl der Schönheit?

Es ist eine 4D-Gegenwart-Fähigkeit, Gedanken wie ‚Licht‘, ‚luftig‘ und ‚Schönheit‘ mit dem Herzen aufzunehmen. Diese Schwingungen existieren nicht in der Hast, Vergangenheit/Zukunft der dritten Dimension, in der es sehr schwierig ist, eine Pause in der Gegenwart einzulegen und eine Blume zu riechen.

Aber auf der anderen Seite hast du sicher bemerkt, dass diese schweren, unbequemen Gedanken wie ‚ich bin nicht gut genug‘, oder ‚sie mögen mich nicht‘, oder ‚ich werde nie erfolgreich‘ die Tendenz haben, länger im 3D-Bewusstsein zu verweilen. Das ist deswegen so, weil Gedanken elektrisch und Emotionen magnetisch sind. Lichtvolle, luftige Schwingungen wie ‚Schönheit‘ oder ‚Dankbarkeit‘ haben eine niedrige, weiche elektrische Ladung, die expansiv und flüssig ist. Wobei schwerere, hässliche Gedanken hoch aufgeladen kommen, eingehüllt in hoch magnetische Emotionen. Diese Gedanken sind nicht nur schwieriger zu löschen als schöne, liebevolle Gedanken; sie verbinden sich magnetisch mit allen anderen ihrer gleichen Gedanken in der niedrigen vierten Dimension.

So viele der magnetischen Felder, durch die wir uns bewegen – ich bin nicht OK, du bist nicht OK – haben sehr wenig mit dem zu tun, wer wir wirklich sind. Es ist nur der Magnetismus eines schweren, unbewussten Gedanken, der sich anhaftet an ähnliche schwere, unbewusste Gedanken.

Jetzt beginnst du zu verstehen, warum es lebenswichtig ist, sich der Gedanken, die du denkst, sowie der Emotionen, die du in diesen Schwingungsmix einwirfst, bewusst zu werden.

Glücklicherweise macht die zweite Shift-Welle es immer einfacher. Während wir die schwereren Energien dessen, Wer Wir Nicht Sind, gehen lassen, bildet das Licht neue Schaltungen, lässt uns in die höhere vierte Schwingungsdimension eintreten, wo niedrigere Gedanken und Emotionen keine so große Ablenkung in unserer allgemeinen Erfahrung sind.

Wir fangen an, im Einklang mit unserem Herzen zu leben, und erfahren die Schwingungen und Ergebnisse solcher Konzepte wie ‚ich mag mich‘, ‚ich bin glücklich‘, ‚ich bin mit mir zufrieden‘.

Der Einklang mit dem Herzen wird natürlich, denn es ist bereits unsere natürliche Ausrichtung in der höheren vierten, fünften und sechsten Dimension.

Dennoch gibt es einiges zu tun.

Jegliche Begrenzungen, Urteile, Ablehnung, Beschuldigung, Schuld, oder Verbitterung, die jeder immer noch auf die eine oder andere Weise hegt, werden ähnlich einem Ballast bei einem Heißluftballon. Sie begrenzen die Höhe, in der wir uns in der vierdimensionalen Schwingungsbandbreite hinauf bewegen können.

Jeder von uns ist in diesem Prozess zu 100 Prozent verantwortlich. Je mehr Gewicht – niedrigere Schwingungsmuster von Worten, Gedanken und Emotionen – wir entfernen, desto höher reisen wir in die expansive Erfahrung der höheren vierten Dimension. Hier ist es, als ob wir hinter die Grenzen schauen würden, die immer die Beobachtungsgewohnheit in 3D waren. Es ist ein weitreichenderer Ausblick, ein ruhigerer Ausblick und ein ruhigeres Bild. In der höheren vierten Dimension kannst du Angst oder Sorge wählen und in die niedrigere vierte Dimension fallen....aber das willst du nicht.

Sobald du anfängst, ganz natürlich mit dem Herzen im Einklang zu sein – ‚ich mag mich‘ – wirst du herausfinden, es gibt keinen Grund oder Zwang, dich auf einen unangenehmen Aufmerksamkeitspunkt in der niedrigeren vierten Dimension zu fokussieren. Das geschieht ganz natürlich, weil das die Sprache und Schwingung deines natürlichen Wohlbefindens ist – wenn du es zulässt und dich darauf fokussierst.

Es ist eine Wahl.

Während der Shift zunimmt, die Zeit kollabiert und alles sich in der Gegenwart befindet, könntest du immer noch – ganz nach dreidimensionaler Gewohnheit – unbewusst deine Gedanken und Gefühle wählen und hättest die Gelegenheit, das Unbehagen in vollem Ausmaß sofort in Erfahrung bringen.

Oder du kannst in jedem Augenblick deine Gedanken und Emotionen mit Fokus und Bewusstsein wählen und in der Gänze dieser Erfahrung leben.

Mit anderen Worten, es ist für dich von Vorteil, die Möglichkeit zu praktizieren und zu integrieren, die Inhalte deines Bewusstseins gerade jetzt zu wählen, bevor es wirklich darauf ankommt – und dieser Augenblick ist nicht allzu weit entfernt.

Alles liegt bei dir.

Bis jetzt war das Zentrum deines Kopfes, der Platz, an dem du deine Gedanken und Aufmerksamkeit wählen kannst, im Voraus belegt durch Gedanken anderer. Deine Mutter, dein Vater, Lehrer, Minister liebten dich und hatten eine Meinung dazu, wie du am besten dein Leben lebst, und während ihre Gedanken sich in deinem Kopf einnisteten, zogst „Du“ aus.

Jetzt ist es an der Zeit, das Eigentum im Zentrum deines Kopfes zurückzunehmen. Sobald du es bemerkst und die unnatürlichen Gedanken loslässt, die sagen ‚Oh ich kann dieses nicht‘ und ‚ich kann jenes nicht‘ und ‚ich muss das machen‘, wirst du herausfinden, dass all diese Gedanken mit ihren klebrigen, verzahnten Verbindungen in der niedrigeren vierten Dimension verschwinden.

Die Ausrichtung deiner Aufmerksamkeit in der Gegenwart auf ‚Schönheit‘ und ‚Wohlbefinden‘, oder eben nur ‚glücklich‘ zu sein in einem Zustand der ‚Leichtigkeit‘, eliminiert die niedrigeren Schwingungen, gespeichert in den niedrigeren Astralebene der vierten Dimension.

Fange an mit der Schwingung zu spielen, die ich Lebende Wörter nenne. Die Erzengel haben sehr bewusst und präzise Wörter ausgewählt – Wörter wie Sicher, Fähig, Beachtlich, Gegenwärtig, Höhergestellt, Liebenswürdigkeit und Glücklich – so dass du meistens leicht all die unbewussten Schwingungen aus deinem Umfeld löschen kannst.

Wähle jeden Tag eines dieser Worte und lebe einen Tag damit, denke es und fühle es oft.

Wenn du jetzt das Denken und Fühlen dieser Schwingungen praktizierst, solange es noch nicht wichtig ist, wird es zur Gewohnheit, wenn sie wichtig werden.

Du beginnst, dich elegant mit der Ganzheit von „Dir“ wieder neu auszurichten, und dein natürlicher Zustand des Wohlbefindens erhebt dich in die höhere vierte Dimension.

Leicht? Gewissermaßen.

Simpel? Ja.

Erfordert es Aufmerksamkeit und Wahl aus der Gegenwart heraus? Absolut.

Kannst du im Abseits herumsitzen und darauf vertrauen, dass sich alles von allein ändert? Nein.

Steigende Pegel des elektromagnetischen Lichtes aus den höheren Dimensionen strömen in uns alle ein. Viele Menschen in der dritten Dimension können mit diesem Anstieg nicht umgehen und entscheiden sich, ihre Körper zu verlassen.

Und viele, viele mehr werden folgen, während der Shift zunimmt.

Siehst du, alle kehren heim in die vierte und dann in die fünfte Dimension, aber nicht alle kehren auf derselben Timeline und mit derselben Leichtigkeit und Anmut heim.

Was wählst du?

Segen,
Jim Self